

**SCHILTACH**  
*mit Lehengericht*  
**SCHENKENZELL**  
*mit Kaltbrunn*



Donnerstag

1. Oktober 2020

69. Jahrgang / Nummer 40

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.  
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



Regina Niemeyer, Dipl. Sozialpädagogin FH

## Was macht mich glücklich?

Donnerstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr  
Gemeindehalle Vorderlehengericht, Vor Eulersbach 66, Schiltach

Gebühr: 3,- €

Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. 07836/5851 oder [vhs@stadt-schiltach.de](mailto:vhs@stadt-schiltach.de) bis 08.10.  
Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen!



## Neues Schaufloß auf der Festwiese



# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## A

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do 01.10.2020:	<b>Dreikönig-Apotheke Schenkenzell</b>	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	<b>Sonnen Apotheke Sulgen</b>	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Fr, 02.10.2020:	<b>Apotheke Rath Schiltach</b>	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	<b>Kronen-Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Sa, 03.10.2020:	<b>Apotheke Rath Schiltach</b>	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	<b>Zentral-Apotheke Winzeln</b>	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
So 04.10.2020:	<b>Apotheke am Neckar</b>	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	<b>Zollhaus-Apotheke Aichhalden</b>	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
Mo, 05.10.2020:	<b>Apotheke Dunningen</b>	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	<b>Stadt-Apotheke Alpirsbach</b>	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Di, 06.10.2020:	<b>Apotheke am Rathaus Sulz</b>	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	<b>Hardter Apotheke</b>	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg
Mi, 07.10.2020:	<b>Apoth. a. Alten Rathaus Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	<b>Apotheke Sulgen</b>	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

### Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

### Rufnummern im Störfall

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

#### Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



### Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

#### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

#### Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

#### Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

#### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

#### Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

#### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

#### Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

**Kontakt:** Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

#### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

#### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

### Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Sprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks<sup>3</sup>, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
  - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



### Termine und Veranstaltungen

#### **Freitag, 2.10.20**

##### **Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café**

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Bei warmem Spätsommerwetter hat auch die schöne Gartenterrasse geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

##### **Bücherei im Treffpunkt**

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

#### **Sonntag, 4.10.20**

##### **Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube**

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat geöffnet.

#### **Mittwoch, 7.10.20**

##### **Leckere Waffeln stehen auf der Speisekarte**

Mittwochs zieht immer köstlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Kaffee, Tee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

##### **Bücherei im Treffpunkt**

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

### **KUNST IM TREFFPUNKT**

#### **Fotos von Angelika Bittes im Treffpunkt zu sehen**



Mit offenen Augen durch die Welt gehen, entdecken, beobachten, inne halten und dann fotografieren. So sieht

für Angelika Bittes ihr schönstes Hobby, die Fotografie, aus. Dabei entstehen kunstvolle und fantastische Landschaft – und Naturbilder, die auf jeden Fall einen Blick wert sind. Vor allem die Makrofotografie hat es der Künstlerin angetan. Die Einzigartigkeit der Natur im Detail lässt sie, und bestimmt auch die Besucher der Ausstellung, immer wieder staunen.

Die Hobbyfotografin Angelika Bittes wohnt in Schenkenzell und präsentiert ihre Fotografien unter dem Titel „vierjahreszeiten“ ab Sonntag, 27. September in der Begegnungsstätte Treffpunkt in Schiltach. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Treffpunkt – Stube (mittwochs, freitags und sonntags von 14.30 – 17.30 Uhr) zu sehen. Die Bilder stehen zum Verkauf, den Erlös möchte die Künstlerin der Deutschen Palliativ Stiftung zukommen lassen.



**Volkshochschule**

#### **Vortrag: Kreuz und quer in Europas Norden - eine Bilderreise durch Skandinavien**

Die Bilder- und Filmreise von Dres. Kathrin und Matthias Gebelein im Multimediaformat führt die Zuschauer von Dänemark über Island, Finnland und Schweden bis an den nördlichsten Punkt Europas, das Nordkap in Norwegens Norden sowie unter anderem auch zum ältesten Klonbaum der Erde, der 9500 Jahren alten Fichte „Old Tjikko“. Sie haben Skandinavien sommers wie winters zu Fuss, zu Ski, mit Schlittenhunden sowie mit dem Auto bereist und möchten Sie einladen, sie auf diesem Trip zu begleiten. Wissenswerte Fakten, Daten und Zahlen zu den einzelnen Staaten Skandinaviens werden den Vortrag abrunden.

Am Freitag, 2. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Der Eintritt beträgt 4,- €.

Es gibt noch freie Plätze für Kurzentschlossene.

#### **Besseres Sehen durch Visualtraining**

Was ist Sehtraining:

- Übungen zur Stärkung der Augenfunktionen
- Übungen zur aktiven Entspannung
- Gehirnintegration
- Verbesserung der Gesamtkörpersituation (Balance)

In unserer heutigen Zeit werden die Augen immer mehr durch Computerarbeit, Umwelt, Freizeitverhalten usw. beansprucht. Ziel des Sehtrainings ist es, präventiv die Belastung der Augen zu reduzieren und die Qualität des Sehens zu verbessern. Dabei kann durch Übungen von der Reizaufnahme über die Verarbeitung im Gehirn bis zur Reaktion auf die Information das Sehen verbessert werden. Kleine Tests der Augenfunktionen (z. B. Zusammenspiel der Augen, Augenbeweglichkeit) gehören auch zum Inhalt des Kurses. Durch spaßige Übungen wird der Kurs aufgelockert! Kursleiter sind Sonja und Reinhold Fleig.

Ab 14. Oktober, 5 Termine jeweils mittwochs von 19.15 – 20.45 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 7. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 57,- € incl. Kursunterlagen.

#### **Vortrag: Was macht mich glücklich?**

Wirtschaft und Technik brachten immer mehr Annehmlichkeiten. Ist unser Leben nun glücklicher als früher? Laut Aristoteles ist Glück die: „Suche nach der Wahrheit!“

Was kann uns dabei helfen und was ist eher hinderlich? Lassen Sie sich inspirieren, Glückskiller zu entlarven und Lust auf Wahrnehmung zu bekommen, die dem Glück den Weg in unser Leben offenhält. Referentin ist Regina Niemeyer.

Am Donnerstag, 15. Oktober um 19 Uhr in der Gemeindehalle Vorderlehengericht, Vor Eulersbach 66 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 8. Oktober. Kostenfreier Rücktritt bis 8. Oktober möglich. Der Eintritt beträgt 3,- €.

### **Pilzwanderung**

In unseren heimischen Wäldern gibt es nicht nur Pfifferlinge, sondern noch einige hundert andere Pilzsorten, die wichtige Aufgaben im Ökosystem Wald erfüllen. Bei dieser Wanderung lernen die Teilnehmenden neue Pilzsorten kennen und erfahren etwas über die Lebensgemeinschaften von Pilzen.

Am Samstag, 17. Oktober von 14 – 16 Uhr. Treffpunkt ist am Trimm-Dich-Pfad Parkplatz, Beschenhof in Sulgen.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt für Erwachsene 3,- €, für Kinder 1,50 € und sind an Kursleiter Udo Schäfer zu zahlen.

### **Für Kinder zaubern: Ein Workshop für Pädagogen und „magische“ Eltern**

Zaubern als Medium für Kommunikation, Beziehung und Selbstentwicklung. In Familie, Freizeit oder am Lehrerpult. Jedes noch so kleine Zauberkunststück, gut eingesetzt im richtigen Moment, kann tiefen Eindruck hinterlassen und längerfristig, wahrhaftig wirken. Im Kurs lernen die Teilnehmenden „kleine Wunder“ zu kreieren, Überraschungsmomente zu schaffen - einfach zauberhaft zu sein. Sie bekommen als Rüstzeug ein kleines Repertoire von Kunststücken, Anregungen und Ideen vorgestellt und Möglichkeiten, wie man Zauberei durch Geschichten und Metaphern lösungsorientiert und zum Vermitteln von Inhalten nachhaltig einsetzen kann. Zauber-Eltern, -Pädagogen oder -Therapeuten ermöglichen eine Steigerung der Lernbereitschaft, können Schmerzen oft „wegzaubern“ und zwischenmenschliche Beziehungen stärken. Denn Kinder sind stolz auf zaubernde Eltern und Lehrer und bewundern deren Können. Die Magie hinter der Zauberei berührt. Daraus entspringt ein heilsamer Quell und eine tiefgreifende Wirkung, die beim aktiven Zauberer wie den Zuschauenden geweckt wird.

Am Samstag, 17. Oktober von 14 – 18 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- € (8,- € Materialkosten sind darin enthalten).

### **Vortrag: Apropos Legehennen - wie geht eigentlich artgerechte Haltung bei Kindern?**

Schon seltsam. Für die Tiere wissen wir ziemlich genau, welche Bedingungen ihnen förderlich sind. So wurden die Zoos umgestaltet und Tanzbären verboten. Nur auf der anderen Seite der Gitterstäbe sind wir uns nicht sicher: was brauchen Menschenkinder um sich gut zu entwickeln? Da herrschen mit jeder Generation neue Ansagen. Dabei zeigt der Blick auf die Kinder das immer gleiche Muster: sie entwickeln sich nicht, indem man an ihnen zieht oder sie nach vorne schubst. Sie müssen ihre Eigenkräfte entwickeln. Nur: wie packen sie das an?

Der Referent Dr. Herbert Renz-Polster ist von Haus aus Kinderarzt, befasst sich aber seit vielen Jahren nicht nur mit Fragen der Kindergesundheit, sondern vor allem auch mit der kindlichen Entwicklung mit ihren ganz alltäglichen Fragen, vom Babyschlaf über den Kinderzorn bis zur Pubertät. Er ist Herausgeber und Autor medizinischer

Fachbücher sowie Autor mehrerer Sachbücher und Elternratgeber zum Thema kindliche Entwicklung und Gesundheit.

Am Mittwoch, 21. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 14. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 14. Oktober möglich. Der Eintritt beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

## **Kirchliche Nachrichten**



### **Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell**

Hauptstraße 14  
77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044  
E-Mail: pfarramt@ekisch.de  
www.ev-kirche-schiltach.de

### **Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

### **Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:**

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

### **Donnerstag, 01.10.2020**

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

20.00 Posaunenchorprobe/Stadtkirche

### **Freitag, 02.10.2020**

Ganztags Abgabemöglichkeit für die Erntegaben in der Stadtkirche.

16.30 Kinder- und Zwergengottesdienst Spezial zu Erntedank/Stadtkirche

### **Sonntag, 04.10.2020 – 17. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank**

10.00 Gottesdienst in **Schiltach** zum Erntedankfest mit Prädikant Gerhard Bühler, der Lehengerichter Trachtengruppe und der Trachtenkapelle Lehengericht; Kollekte „Hungernde in der Welt“

### **Mittwoch, 07.10.2020**

15.30 Konfirmandenunterricht

### **Gaben für den Erntedankaltar**

Am Sonntag, den 04. Oktober 2020 feiert die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell zusammen mit Trachtenträgern der Lehengerichter Trachtengruppe und der Trachtenkapelle Lehengericht das Erntedankfest um 10 Uhr in Schiltach mit einem Festgottesdienst. Mit vielfältigen Erntegaben wollen wir unseren Dank an Gott für seine ganz umfassende Versorgung auch in diesem schwierigen Jahr sichtbar werden lassen. Abgabemöglichkeit ist am Freitag, den 02.10.2020 von 9-18 Uhr. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.



### Herbstmarkt des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Am Freitag, den 09.10.2020 findet von 9 bis 16 Uhr wieder der traditionelle Herbstmarkt mit einem bunten Angebot aus Erträgen des Gartens und selbst hergestellten Produkten aus Küche und Keller statt. In diesem Jahr finden Sie den Marktstand in der Schramberger Straße bei der Bushaltestelle.

Zum Verkauf angeboten werden die Gaben des Erntedankfestes. Gerne werden im Laufe der Woche noch weitere haltbare Gaben in der Evangelischen Stadtkirche gesammelt, die dann einen gut bestückten Marktstand ergeben werden. Der Erlös ist für die vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt. Der Förderverein freut sich über regen Besuch bei seinem Stand und bedankt sich bei den Spendern.

### Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 28. Oktober 2020 um 19 Uhr in den Lesesaal des Lehengerichter Rathauses in die Hauptstraße 5 ganz herzlich ein.

#### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorstandes
- TOP 3 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 4 Entlastung Vorstand und Schatzmeister
- TOP 5 Wahlen der nachfolgenden Vorstandspositionen:  
2. Vorsitzende/r  
Schriftführer/in  
ein Beisitzer/in
- TOP 6 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis spätestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung vorliegen. Diese können bis zum 14.10.2020 bei Frau Ringwald im Evangelischen Pfarramt in Schiltach eingereicht werden. Dort kann auch das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 eingesehen oder angefordert werden.

#### Corona update:

Liebe Eltern, liebe TeamerInnen, vom 9. Oktober -11. Oktober hat unsere Kirchengemeinde eingeladen zur „Freizeit ohne Koffer“. Sicher haben Sie von den hohen Infektionszahlen in unseren Nachbargemeinden gehört. Deshalb beobachten wir die Entwicklung sehr wachsam. Wolfach, Hausach und Oberwolfach haben für ihre Orte empfohlen, alle Veranstaltungen bis zum 6. Oktober ruhen zu lassen.

Wir werden nach dem 6. Oktober kurzfristig entscheiden, ob die „Freizeit ohne Koffer“ stattfinden kann oder ob sie abgesagt werden muss.

Sehr gern möchten wir den Kindern und allen Mitarbeitenden ein paar schöne Tage mit Leichtigkeit und guter Gemeinschaft ausrichten. Diese Zeiten verlangen uns aber allen viel Flexibilität und Aufmerksamkeit ab. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere endgültige Entscheidung so kurzfristig kommen wird.

Herzliche Grüße, Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

### Fensterläden vom alten Martin-Luther-Haus abzugeben

Wer zur Dekoration für Haus oder Garten noch einen weißen Fensterladen vom Martin-Luther-Haus erwerben möchte, kann sich gerne an Ulrike Daniels Tel. 07836/2693 wenden. Staffelpreise ab EUR 20,00 pro Stück.



### Kigo-Mundschutz

Das Hygiene-Konzept für die nach langer Pause wieder anlaufenden Kinder- und Zwergengottesdienste beinhaltet das Tragen eines Mundschutzes von der Kirche bis zum Lehengerichter Rathaus, wo der Gottesdienst im Lesesaal stattfinden soll. Dies veranlasste Gisela Rodaro Mundschutze zu nähen für Kinder und Mitarbeiter, die dann von Justin Riekman und Susanne Bühler liebevoll mit dem Logo des Kinder- und Zwergengottesdienstes bemalt wurden. Ganz herzlichen Dank den fleißigen Händen! Die Masken werden mit den Einladungen an die Kindergottesdienstkinder übergeben.

**Kindergottesdienst  
Zwergengottesdienst  
Spezial**

Endlich ist es soweit:  
Wir dürfen wieder zusammen  
Kindergottesdienst und  
Zwergengottesdienst feiern!

Herzliche Einladung zum  
**Kigo und Zwergo Spezial**  
zu Entledank am:

Freitag, 02.10.2020 um 16:30

Ein geladen sind alle  
Kindergartenkinder mit einer  
Begleitperson sowie Kinder bis zur  
1. Klasse.

Treffpunkt ist die evangelische  
Kirche in Schiltach.




**Sonntag, 4. Oktober 2020**

**17.30 Uhr Gottesdienst** mit Harald Weißer  
„In dir ist Freude, in allem Leide...“ (Phil 1,12-26)

**Mittwoch, 7. Oktober 2020**

**17.30 Uhr Gebetsstunde**

**Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!**

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und Masken stehen bereit.

Die Bergpredigt Jesus geht weiter mit seiner Stellung zum Gesetz. Dazu sagt Jesus (Mat 5,17-20): „Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. \* Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht. \* Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute so, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich. \* Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“

Was meint Jesus damit? Was geschieht, wenn ein neuer Bundespräsident oder auch eine neu gewählte Regierung ihre Arbeit aufnimmt? Sie bringen ihre eigenen Mitarbeiter mit, die alten werden ausgewechselt. Geschieht ein Regierungswechsel durch eine Revolution, dann geht es grausamer zu. Alles, was im Weg steht, wird umerzogen oder gar umgebracht.

Wie tritt nun Jesus seine Herrschaft an als Heiland und Erlöser? Jesus sagt: „ich bin nicht gekommen aufzulösen (niederreißen, abschaffen, außer Kraft setzen), sondern zu erfüllen.“ Jesus schafft nicht ab, sondern schafft, was kein anderer schafft. Er erfüllt bis aufs letzte, was Gott verlangt. Das Gesetz Gottes erfüllen, das wollte jeder gläubige Jude. Wer glaubt, möchte Gott gefallen. Gerade durch die Erfüllung von Gottes Geboten. Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten – die hier genannt werden – waren dabei die Vorzeigeleute. So versuchten sie jeden Bereich des Lebens, gesetzlich / peinlich genau zu regeln. Z.B. das Gebot, „du sollst den Sabbat heiligen.“ Was wurde daraus gemacht? Man stritt sich, wie viele Schritte man am Sabbat gehen darf oder wie viele Buchstaben schreiben. Natürlich auch kein Feuer anzünden, denn das wäre Arbeit usw.

Man versuchte einen Zaun um das Gesetz zu ziehen, noch mehr zu fordern als Gott selbst, um das Gesetz ja zu halten. Wurde dadurch das Gesetz erfüllt? War es das, was Gott wollte? Nein. Genau das Gegenteil geschah. Die menschlichen Gesetze – oder sollte man sagen, die menschlichen Spitzfindigkeiten – werden immer wichtiger und die eigentliche Absicht Gottes wird vergessen. Und selbst wenn alles soweit passen würde, dann schreibt Jakobus in seinem Brief (2,10): „wenn jemand das ganze Gesetz hält und sündigt gegen ein einziges Gebot, der ist am ganzen Gesetz schuldig.“

Diese vier Verse oben, über die man so leicht hinweg geht, sind für mich der Schlüssel, die Bergpredigt und Jesus zu verstehen. Zum einen sagt Jesus, bleibt das Alte bestehen. Bis Himmel und Erde vergehen wird nicht einmal das I-Tüpfelchen entfernt. Zum andern kann niemand auf

dieser Welt, das Gesetz Gottes erfüllen, als allein Jesus. In Jesus beginnt das Neue, indem er das Alte erfüllt.

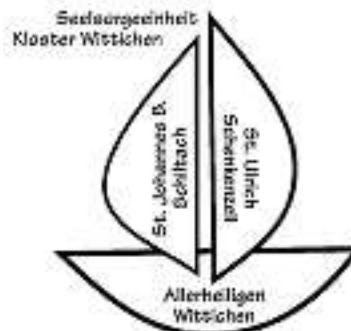
**Jesus spricht an dieser Stelle der Bergpredigt zum ersten Mal von sich selbst, „ich bin gekommen zu erfüllen“:** Was kein Mensch schafft, das kann er. Jesus hat mit seinem Tod das vollkommene Opfer gebracht und hat so das ganze Alte Testament erfüllt. Nur er konnte am Kreuz rufen „es ist vollbracht!“

Und was bedeutet das für uns, wenn das Gesetz erfüllt ist und gleichzeitig noch das kleinste Gebot gilt? Weil Jesus alles erfüllte, verlangt er von uns eine bessere Gerechtigkeit als die der vorzeigenden Schriftgelehrten und Pharisäer. Unsere Gerechtigkeit muss „überragen“, „herausragen“, „überschießen“. D.h., alles Bisherige überbieten. Das können wir nicht mit einem aufgesetzten Sonntagsglauben. Da muss unser Herz ganz bei Jesus sein.

An Jesus müssen wir uns binden, an Jesus müssen wir uns halten, von Jesus niemals lassen. „Jesus nur alleine sei mein Losungswort! Nein, von meinem Heiland geh ich nicht mehr fort.“ Wie diese bessere Gerechtigkeit dann aussehen soll, davon nächstes Mal.

Ihr Prediger Harald Weißer

**Katholische Seelsorgeeinheit  
„Kloster Wittichen“**



**WOCHENEND-Gottesdienste** finden weiterhin nur nach **Anmeldung** und unter den **aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien** statt. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

**Samstag, 3. Oktober 2020 – Samstag der 26. Woche im JahreskreisKollekte für den Hl. Vater**

17.00 Uhr St. Ulrich: Feier der Erstkommunion – nur für Familien der Erstkommuniongruppe  
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe zu Erntedank

**Sonntag, 4. Oktober 2020 – Erntedankfest Kollekte für den Hl. Vater**

8.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe zu Erntedank  
9.00 Uhr St. Marien: Feier der Erstkommunion – nur für Familien der Erstkommuniongruppe  
10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe zu Erntedank  
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zu Erntedank  
11.00 Uhr Allerheiligen: Tauffeier für Luca Schmider  
11.45 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Leano Neo Rappenecker und Benjamin Oberfell

**Dienstag, 6. Oktober 2020 – Hl. Bruno**

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe  
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

**Mittwoch, 7. Oktober 2020 – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe (im Ged. an Magdalena Schmid u. verst.)

Angeh.)  
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

#### **Donnerstag, 8. Oktober 2020**

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe  
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr

#### **Freitag, 9. Oktober 2020 – Hl. Dionysius u. Gefährten, Hl. Johannes Leonardi**

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt  
15.00 Uhr St. Ulrich: Gebetsstunde des Kath. Männerwerks der Erzdiözese Freiburg

#### **Termine und Hinweise:**

#### **Schiltach, St. Johannes B:**

##### **Gaben für den Erntedankaltar**

Am Sonntag, 04.10.2020 feiern wir in Schiltach um 10.30 Uhr das Erntedankfest. Anita Brückner und Ilse Schorn werden einen Erntedankaltar gestalten und würden sich natürlich über Erntegaben freuen. Wer was hat oder was dazu beisteuern möchte, bitte bis Freitag 17.00 Uhr hinten in der Kirche bereitstellen. Vielen Dank.

##### **Herbstkonzert in der Katholischen Kirche St. Johannes Schiltach**

Am Freitag, 09.10.2020 um 19.30 Uhr, findet das diesjährige Herbstkonzert in der katholischen Kirche St. Johannes in Schiltach statt.

Kammermusik für Querflöte und Zupfinstrumente stehen dieses Jahr auf dem Programm. Christoph Haarmann, Querflöte und Frank Scheuerle, Mandoline, Gitarre und Laute spielen Werke von G. Ph. Telemann, C. Ph. E. Bach, W.A. Mozart, N. Paganini, F. Chopin u.a.

Wir hoffen, dass es die aktuelle Lage zulässt und bitten Sie einen Nasen-Mundschutz bis zum Platz zu tragen. In der Kirche wird auf genügend Abstand geachtet und die Plätze werden zugewiesen.

Wir freuen uns trotzdem auf einen schönen Abend und laden herzlich ein.

*Katholische Kirchengemeinde St. Johannes, Arbeitskreis Kunst und Stadt Schiltach*

##### **Schenkenzell St. Ulrich:**

Mittwoch, 07.10.

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turn- u. Festhalle

##### **Gebetsstunde des Kath. Männerwerks der Erzdiözese Freiburg**

Das Kath. Männerwerk der Erzdiözese Freiburg lädt zur Gebetsstunde am Freitag, 09.10.2020 in die Kirche St. Ulrich in Schenkenzell ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Mitbeter und Mitbeterinnen sind herzlich willkommen.

Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

##### **Vortrag: Spurensuche – Pfarrkirche St. Ulrich und der Schenkenzeller Pfarrberg**

Gemeinschaftsveranstaltung der VHS Schiltach/Schenkenzell mit dem Historischen Verein Schiltach/Schenkenzell

**Wann:** Samstag, 10. Oktober 2020 um 15.00 Uhr

**Wo:** Kath. Kirche St. Ulrich Schenkenzell

**Gebühr:** 4,-,- €

**Anmeldungen:** bis 03.10.2020

Tel. 07836-5851 oder vhs@stadt-schiltach.de

**Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen!**

#### **Wittichen Allerheiligen:**



##### **Luitgardfest in Corona-Zeiten**

Die Pfarrgemeinde Wittichen feiert am Sonntag, 11. Oktober 2020 das Luitgardfest unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird auf dem Kirchplatz vor der Klosterkirche Allerheiligen gefeiert werden. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Luitgard-Reliquie.

**Eine Anmeldung zu diesem Gottesdienst ist erforderlich.** Diese nimmt das Pfarrbüro Schiltach – Tel. 07836-96853 während der Erreichbarkeitszeiten entgegen.

Die nachmittägliche Wallfahrts-Andacht mit Prozession, sowie eine Bewirtung können dieses Jahr leider nicht stattfinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Pfr. Hannes Rümmele und das Gemeindeteam Wittichen*

##### **Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**

##### **Öffentliche Pfarrgemeinderat-Sitzung**

Am Mittwoch, 07.10.2020 findet um 19.30 Uhr im Klostersaal in Wittichen eine öffentliche Pfarrgemeinderat-Sitzung statt.

##### **In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:**

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,  
Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

##### **Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.–30.10.20 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)**

„Die Zeit ist reif – Ernten, was ist!“ – Meditation, Gemeinschaft, Kreativität und Naturerleben. Mit Kinderbetreuung.

##### **Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.–30.10.20 im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau)**

„Alte Zeit – Neue Zeit?!“ Meditation, Gemeinschaft, Kreativität. Mit Kinderbetreuung.

##### **Infos und Anmeldung:**

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg  
Tel. 0761 5144-243; E-Mail: info@kath-landfrauen.de;  
www.kath-landfrauen.de

##### **Erreichbarkeit der Pfarrbüros**

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

##### **Telefonisch erreichbar: in Schiltach:**

montags 9.00 – 11.30 Uhr  
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

freitags 9.00 – 13.00 Uhr  
**in Schenkenzell:**  
 nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die  
**Notfallnummer 01515-6193078**

## Sonstiges

### Zweiter Teil der Serie zur Grundrente: Wer hat Anspruch?

(DRV BW) Mit der Grundrente sollen von 2021 an lang-jährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden.

Nettokosten, die Mindestfördersumme beträgt 3.000 Euro bei einem Fördersatz von 80%. Auch für das Jahr 2021 stehen insgesamt 200.000 Euro von Bund, Land und Region zur Verfügung.

Es werden Ideen in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastruktur und Grundversorgung unterstützt.

Die Vorhaben müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Mittlerer Schwarzwald entsprechen. Die Auswahl erfolgt auf Basis von Auswahlkriterien (diese finden Sie auf unserer Homepage), die eigens für das Regionalbudget entwickelt wurden.

Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Mittel für das Programm stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“ und kommen von Bund und Land, weitere Mittel steuert die Region bei.

Die Projekte unterliegen dem Jährlichkeitsprinzip, d.h. sie müssen innerhalb eines Jahres umgesetzt, abgerechnet und ausbezahlt werden!

Die Geschäftsstelle steht für Fragen zu den Anforderungen und Voraussetzungen zur Verfügung, eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird ausdrücklich empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Förderung unter Vorbehalt der Mittelfreigabe der Landesbehörden steht.

#### Hintergrundinformationen zum Programm:

Der Planungsausschuss für Agrar- und Küstenschutz hat am 27. November 2018 die rechtlichen Voraussetzungen für das Förderprogramm geschaffen, in dem er das Regionalbudget in die Förderungsgrundsätze der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) aufgenommen hat.

Das Land Baden-Württemberg überarbeitete die Förderrichtlinie Verwaltungsvorschrift Integrierte Ländliche Entwicklung (VwV-Förder ILE) und ermöglichte so den LEADER-Regionen im Land die Umsetzung des Regionalbudgets.

Die Kommunen und die Landkreise Ortenaukreis und Rottweil tragen mit 20.000 Euro einen wesentlichen Beitrag zum Fördermitteltopf im Regionalbudget bei.

**Kontakt:** LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833 oder -779, [kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de) oder [kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de)



### Förderinstrument Regionalbudget 2021

Ein Jahr Regionalbudget im Mittleren Schwarzwald und der Erfolg spricht für sich: rund 199.000 Euro an Fördermitteln konnten im Jahr 2020 für 17 Projekte gebunden werden, eine Punktlandung bei einem Mittelbudget von 200.000 Euro. Dabei reichen die Vorhaben von vielfältigen Begegnungsstätten für Jung bis Alt über Lebensmittelautomaten bis hin zu Viehanhängern oder E-Autos für die hausärztliche Versorgung.

Die nächste Gelegenheit, sich um Fördermittel aus dem Regionalbudget zu bewerben, besteht nun für das Jahr 2021. Bis zum 11. Dezember 2020 können Projektträger wie Vereine, Privatpersonen, Kleinstunternehmen und Kommunen im Gebiet der LEADER-Kulisse Mittlerer Schwarzwald ihre Vorhaben in der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach einreichen. Die Auswahl erfolgt voraussichtlich im März 2021.

Gefördert werden Kleinprojekte mit max. 20.000 Euro Nettokosten. Die Bagatellgrenze liegt bei 3.750 Euro



#### - Breitband für die Kommunen -

##### Dafür wird Bandbreite benötigt

Für das einfache Surfen, das Lesen von E-Mails und selbst für das Herunterladen von einzelnen Musiktiteln werden in etwa 6 – 10 Mbit/s benötigt. Dafür reichen die DSL-Geschwindigkeiten über ein Kupferkabel in der Regel aus. Denn in einer Entfernung von etwa 1 km von der Vermittlungsstelle bis zum Haushalt sind Bandbreiten von 16 Mbit/s möglich. Aber je weiter die Vermittlungsstelle entfernt ist, desto niedriger wird auch die Datenrate. Schwierig wird es allerdings, wenn mehrere Datengeräte gleichzeitig zum Telefonieren, Surfen oder Streaming über einen Anschluss genutzt werden. Oder wenn sehr viele Nutzer gleichzeitig in einem Gebiet große Datenmengen benötigen (Homeoffice, Homeschooling, usw.) Dann reicht



diese Bandbreite nicht mehr aus.

Mehrere Technologien ermöglichen die Nutzung höherer Bandbreiten. Über die sogenannte Vectoringtechnik zum Beispiel können hohe Datenraten von bis zu 100 Mbit/s in einer Entfernung von 400 m zum Verteilerkasten die Ladezeiten von Webseiten und Dokumenten erheblich verkürzen. Streaming-Angebote von Musik Anbietern und Videoportalen sowie Web-Meetings laufen damit ruckel- und störungsfrei. Dazu müssen aber die Verteilerkästen mit Glasfaser FTTC erschlossen sein. FTTC bedeutet Fiber to the Curb. Dabei wird das Glasfaserkabel bis an die Verteilerkästen am Straßenrand gelegt. Die Verteilerkästen werden mit intelligenter Technik ausgestattet und damit zu sogenannten Minivermittlungsstellen. Diese nehmen die Datenpakete aus dem Glasfaser entgegen und verteilt sie auf die bestehenden Kupferkabel der Kundenanschlüsse. Diese Variante ist ein Zwischenschritt zu einem angestrebten, bis an die Gebäude durchgängigen Glasfasernetz. Dem sogenannten FTTB Ausbau (Fiber to the Building).

Die Nachfrage und der Bedarf an Bandbreite wird sukzessive ansteigen. So geht das Land Baden-Württemberg von einem mittelfristigen Bedarf privater Haushalte von mehreren hundert Mbit/s aus. Wenn im Jahr 2016 pro Kopf noch etwa 5,6 vernetzte Geräte genutzt wurden, wird diese Anzahl bis in das Jahr 2021 auf etwa 9,5 Geräte ansteigen. Neben dem Bedarf aufgrund der beruflichen und schulischen Entwicklung, wird in Zukunft die direkte Kommunikation von Gegenständen, Maschinen und Einrichtungen unter einander (Internet of things) immer mehr an Bedeutung gewinnen und damit auch deutlich mehr Bandbreite benötigen.

Das Thema Breitband und schnelles Internet sind damit für den Landkreis Rottweil als Infrastrukturmaßnahme der Zukunft von immenser Bedeutung. Sei es als Wirtschaftsfaktor um den leistungsfähigen Unternehmen im Landkreis Rottweil innovative Entwicklungen zu ermöglichen, oder als Wettbewerbsfaktor für die Wahl des zukünftigen Wohnortes. Denn auch Arbeitsplätze der Zukunft mit vermehrter Nutzung des Homeoffice benötigen schnelles und sicheres Internet.

## Was wurde bisher erreicht

### 1. Kreisprojekt „Infrastruktur – FTTC Ausbau“

Am 07.12.2015 beschloss der Kreisrat einstimmig, dass der Breitbandausbau in den unterversorgten Gebieten im Kreisgebiet über ein sogenanntes Wirtschaftlichkeitslückenmodell erfolgen soll. Um schnelle Anschlüsse in kurzer Zeit aber in hoher Qualität anbieten zu können entschied man sich für den FTTC Ausbau.

Anfang 2016 erhielt der Landkreis Rottweil den vorläufigen Zuwendungsbescheid für den FTTC-Ausbau im Wirtschaftlichkeitslückenmodell und war damit in ganz Baden-Württemberg Pionier dieser Ausbaustrategie. Der Landkreis investierte in diesen kreisweiten FTTC-Ausbau rund 3,5 Mio. €. Der Bund und das Land förderten diesen Ausbau mit 5,9 bzw. 2,4 Mio. EUR.

Am 07.04.2016 erfolgte der Spatenstich für den FTTC Ausbau im Landkreis Rottweil.

Anfang 2018, also zwei Jahre nach Bewilligung, konnte der FTTC Ausbau abgeschlossen werden. Der Landkreis Rottweil gehört damit zu den ersten Kreisen in Baden-Württemberg, der seinen Einwohnerinnen und Einwohnern kreisweit ein schnelles Datennetz anbieten kann. Unter den Landkreisen in Baden-Württemberg, die eine Bundes-/Landesförderung erhalten haben, ist der Landkreis sogar der Erste.

Der zuständige Referatsleiter beim Innenministerium, Herr Dr. Zügel, wies bei einer Breitbandveranstaltung am 11.02.2020 in Rottweil darauf hin, dass der Landkreis

Rottweil mit einer Versorgung der Haushalte von nunmehr 97 % über 30 Mbit/s und 95 % über 50 Mbit/s sogar überdurchschnittlich gut versorgt ist.

### 2. Kreisprojekt „Schulen ans Glasfaser“

Über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag wurde das Landratsamt von den Schulträgern beauftragt die Schulen mit Glasfaser zu versorgen. Anfang 2018 hat der Landkreis Rottweil den Zuwendungsbescheid für das Projekt „Schulen ans Glasfasernetz“ erhalten. Im Sommer 2018 begann die Telekom, als Gewinner der öffentlichen Ausschreibung, die Schulen im Kreis direkt mit Glasfaser (FTTB) zu erschließen und damit einen für die Zukunft ausgerichteten Unterricht fit zu machen. Im September 2020 wurde dieses zweite große Kreisprojekt erfolgreich abgeschlossen. Damit sind 69 Schulen im Landkreis Rottweil an das schnelle Internet angeschlossen und können ohne Unterbrechung die Chancen und Möglichkeiten aus dem Digitalpakt Schule der Bundesregierung nutzen. In diesen Ausbau investierte der Landkreis und die anderen Schulträger im Kreisgebiet rund 550.000 EUR. Der Bund und das Land förderten diese Maßnahme mit etwa 1 Mio. €.

## Was wird gerade getan

### 3. Kreisprojekt „Anschluss der weißen Flecken und Gewerbegebiete“

Um einen Überblick über die noch verbleibenden weißen Flecken, also Anschlüsse mit einer Bandbreite < 30 Mbit/s, zu erhalten, hat der Landkreis Rottweil im August 2019 eine weitere Markterkundung gestartet. Darin wurden 1.194 unterversorgte Haushalte ermittelt. Auf dieser Grundlage wurde im Dezember 2019 ein kombinierter Förderantrag zum Ausbau der weißen Flecken und der Gewerbegebiete im Kreisgebiet gestellt. Damit soll, wie beim ersten Kreisprojekt, der effektive und technologie-neutrale Breitbandausbau zur Erreichung eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes in den noch verbliebenen unterversorgten Gebieten umgesetzt werden. Mit den jetzt erhaltenen vorläufigen Zuwendungsbescheiden zum Ausbau der weißen Flecken und der Gewerbegebiete werden durch den Bund weitere rund 27 Mio € Fördermittel in den Landkreis fließen. Das Land fördert diese Maßnahme mit knapp 22 Mio €. Der Landkreis selber wird weitere 5,4 Mio € investieren. Als nächster Schritt wird das Ausbaugbiet mit den weißen Flecken und Gewerbegebieten in sogenannte Lose aufgeteilt und ausgeschrieben. So sollen wieder leistungsfähige Telekommunikationsunternehmen als Partner für den Ausbau der weißen Flecken gefunden werden. Ziel ist es auch hier in naher Zukunft den erfolgreichen Abschluss dieses dritten Kreisprojektes vermelden zu können. Allerdings kann es eben auch sein, dass trotz hoher Bundes- und Landesförderung nicht alle weißen Flecken erschlossen werden können. Dies kann der Fall sein, wenn aufgrund hoher Tiefbaukosten eine wirtschaftliche Erschließung nicht dargestellt werden kann.

### Wie geht es weiter

Parallel zu diesen drei Kreisprojekten mit dem kreisweiten FTTC Ausbau, dem direkten Anschluss der Schulen an das Gigabitnetz (FTTB) und dem nun beginnenden Ausbau der weißen Flecken und Gewerbegebieten, erstellt das Landratsamt über eine Kooperationsvereinbarung mit den Kreiskommunen eine sogenannte Masterplanung für den innerörtlichen Netzausbau.

Ausgehend von den FTTC erschlossenen Verteilerkästen wird eine zukünftige Erschließung aller Adressen (FTTB/H) der einzelnen Kommunen geplant. Damit soll der zukünftige Ausbau durch eine abgestimmte Vorgehensweise so wirtschaftlich und effektiv wie möglich gestaltet werden. Auf Grundlage des Masterplanes kann abgeschätzt

werden, welche Tiefbaumaßnahmen für den weiteren Glasfaserausbau geeignet sind und genutzt werden können. Außerdem wird damit die Antragsvoraussetzung für eine eventuelle Landesförderung bei Mitverlegungsmaßnahmen geschaffen. Der Landkreis Rottweil wird aber auch künftig in enger Kooperation mit den Kreisgemeinden den Glasfaserausbau weiter vorantreiben. Dabei wird schrittweise angestrebt, die Glasfaser bis in den letzten Winkel des Landkreises zu verlegen. Dadurch lassen sich weitere Produkte wie WLAN oder auch das Mobilfunknetz von morgen (5G) kostengünstig anbinden.

### **Absage: KreislandFrauentag am 22.10.2020**

Liebe Mitglieder des LandFrauenverbandes Rottweil, wir müssen leider unseren KreislandFrauentag dieses Jahr absagen.

Wir hoffen, dass wir wieder im nächsten Jahr diese Veranstaltung durchführen können.

Bitte bleibt Gesund!!!

Euer Ute Haag mit Team



### **Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach**

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

**Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 07. Oktober 2020 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.**

**Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet.** Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

### **Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020**

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche

Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die Bilanz dieses Krieges war erschütternd. Zwischen 60 und 70 Millionen Menschen starben. Deutschland und Europa lagen in Trümmern.

Die Toten und der Schrecken des Krieges sind nicht vergessen. Sie mahnen uns noch heute füreinander einzustehen, miteinander achtsam umzugehen und aufei-

inander Rücksicht zu nehmen. Werte, für die der Volksbund in seiner Arbeit steht und die zeitlos auch in dieser Pandemie gelten.

Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig dies auch sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint.

Die Pflege von Kriegsgräbern dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Seit der Wende in Osteuropa konnten mehr als 970.000 Kriegstote vom Volksbund geborgen und umgebettet werden.

Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie in dieser schwierigen Corona-Krise dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit und Begegnung. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

## **Vereinsmitteilungen**

### **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell**



#### **Einladung zur Generalversammlung des DRK-Ortsvereins Schiltach-Schenkenzell e.V.**

Die Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Schiltach-Schenkenzell e.V.

findet statt am **Freitag, 16. Oktober 2020, um 19.30 Uhr** in der

Gemeindehalle Vorderlehengericht.

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Berichte
  - a. Bereitschaftsleitung
  - b. Leiterin Jugendrotkreuz
  - c. Schatzmeister
  - d. Kassenprüfer
  - e. Vorsitzender
  - f. Neubau Garage
4. Entlastung des Schatzmeisters und Gesamtvorstand
5. Wahl der Delegierten
6. Ehrungen
7. Aktuelles vom DRK
8. Wünsche und Anträge

Zu dieser Mitgliederversammlung sind die aktiven und passiven Mitglieder des DRK Ortsvereins Schiltach-Schenkenzell sowie alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Vorgaben der Corona-Verordnung werden eingehalten.



**„Spurensuche – die Pfarrkirche St. Ulrich und der Schenkenzeller Pfarrberg“ Vortrag und Kirchenführung mit Michael Eble am 10. Oktober 2020**  
**Bitte beachten: Morgen ist Anmeldeschluss**

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie und der auch für uns noch ungewohnten Rahmenbedingungen starten wir zusammen mit der Volkshochschule in unsere zweite Herbstveranstaltung. Mit der Pfarrkirche St. Ulrich steht uns wieder ein Veranstaltungsraum mit großzügigen Platzverhältnissen zur Verfügung, trotzdem möchten wir darauf hinweisen, dass das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes erforderlich ist.

Referent Michael Eble ist in Schenkenzell kein Unbekannter. Er beschäftigt sich seit langem mit der Baugeschichte der Kirche und den zugehörigen Gebäuden. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Vortrag und eine Führung durch die Pfarrkirche.

**Der Vortrag** befasst sich mit den heute vorhandenen Bauten, der Pfarrkirche von 1774/80 und dem teilweisen Neubau aus dem Jahr 1982, dem Pfarrhaus mit Pfarrhof aus der Zeit ab 1779/80 sowie der Kirchhofmauer mit dem ehem. Beinhaus (heute Gefallenengedenkstätte) von 1780.

**Die Kirchenführung** bezieht sich auf die heute vorhandene Ausstattung mit den barocken Altären und der Kanzel aus der ehemaligen Klosterkirche der Augustiner in Oberndorf am Neckar. Außerdem werden die Herkunft und Bedeutung der zahlreichen Einzelskulpturen, der Bildtafeln und der Orgel erläutert.

Zur besseren Planung und Organisation aufgrund der derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen bittet die Volkshochschule um Anmeldung, dies gewährleistet am Veranstaltungstag zudem einen zügigen Ablauf. Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, Telefon 07836/5851 (Montag-Freitag, 9-12 und 14-17 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet [www.schiltach.de](http://www.schiltach.de) **noch bis morgen, Freitag, 02. Oktober, 17 Uhr**, entgegen.

Sollten danach noch freie Plätze zur Verfügung stehen, sind auch Kurzsentschlossene herzlich eingeladen. Über die freien Kapazitäten informieren Sie sich bitte ab 06. Oktober auf [www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de](http://www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de) und am 08. Oktober 2020 im nächsten ANB.

Besucher, die ohne Anmeldung an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bekommen am Eingang ein Datenblatt ausgehändigt, das auszufüllen und dann an der Kasse abzugeben ist. Der Eintritt beträgt € 4,00.

Die Veranstaltung beginnt am **Samstag, den 10. Oktober 2020 um 15.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich in Schenkenzell.**



»Wildsee-Runde« im Nordschwarzwald  
 am Sonntag, dem 04. Oktober 2020 ca. 16 km u. (550 hm)

Vom Parkplatz am „Seibelseckle“ führt uns ein steiniger, schmaler Pfad hinunter zum romantischen Kesselbach. Dem Bächlein folgend, vorbei an der „Harfentanne“, dem „schönen Felsen“ und einem Wildgehege erreichen wir den Hinteren Langenbach.

Ab hier geht unser Weg wieder stetig bergauf bis zur ehemaligen „Falzhütte“:

Weiter gehts über steinige Wurzelpfade erst eben und dann hinab zum „Wildsee“, einem Relikt aus der letzten Eiszeit! Hier ist ein schöner Platz zum Verweilen und für eine Vesperpause. Nun folgt ein anspruchsvoller Pfad durch den Bannwald, über Steine, Wurzeln und Bäume hinauf zum 100 Meter höher gelegenen „Wildseeblick“ vorbei am „Eutingrab“:

Ab hier folgen wir dem Westweg bis zur „Darmstätter Hütte“ (evtl. Kaffeepause).

Die Schlußetappe führt über einen aussichtsreichen Bergpfad („Westweg“), der uns noch einmal ein paar sportliche Herausforderungen (umgestürzte Bäume) bietet, zurück zum „Seibelseckle“:

Es sind festes Schuhwerk, Trittsicherheit und ausreichend Kondition erforderlich.

Auch ein Rucksackvesper, ausreichend Getränke und ein Mund-/Nasenschutz dürfen nicht fehlen. Treffpunkt ist am 04/10/2020 um 08:45 am Parkplatz bei der Apotheke in Schiltach zum Bilden von Fahrgemeinschaften. Wanderführer sind Gerlinde und Michael Götz.



**Schwarzwaldverein zu Besuch im Odenwald**

Seit 3 Jahren pflegt der SWV Schiltach + Schenkenzell freundschaftliche Beziehungen zu dem Wanderverein „Odenwaldklub Neckarbischofsheim“. Nach dem Besuch der Odenwälder im letzten Jahr in Schiltach war nun in diesem Jahr ein Wochenende im Odenwald vereinbart worden. Seit Wochen hatten die beiden Organisatoren aus dem Schwarzwald und Odenwald die Corona Entwicklung im Blickfeld, um der Sicherheit gerecht zu werden. Die Hygienevorschriften waren verpflichtend und für die Anfahrt wurden bereits FFP2-Masken beschafft. Auch ohne Umarmungen und Händeschütteln war die Begrüßung herzlich, hatte man sich doch schon lange auf beiden Seiten auf dieses Treffen gefreut.

Das Wetter hätte sonniger sein können, aber alle Wanderer

zeigten mit Hinblick auf die Regenknappheit der vergangenen Monate viel Verständnis und obendrein war man durch die Wettervorhersage auf Regentage eingestellt und gut vorbereitet.

Der 1. Vorsitzende des Odenwaldklubs Werner Braun hatte sich ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm ausgedacht und so ging es gleich nach dem Zimmerbezug auf die erste Tour zu den „Sandhäuser Dünen“. Einige Wanderer des Odenwaldklubs hatten sich der Gruppe auf dem etwa 10 km langen Rundweg durch Wald und Wiesen zu den Dünen angeschlossen. Entstanden aus einem ehemaligen Kiesabbaugelände, ist dieses Naturschutzgebiet heute mit dem Charakter und dem Aussehen einer norddeutschen Dünenlandschaft für das Kraichgau Gebiet schon eher untypisch und hat selbst unter den Einheimischen keinen hohen Bekanntheitsgrad. Einige tierische Bewohner dieser kargen Sandlandschaft haben sich dieser Natur ideal angepasst und finden nur hier einen Lebensraum.

Im Anschluss an die Wanderung führte ein Kurztrip zur „Dachsenfranz-Höhle“. Der Dachsenfranz war ein legendärer Freiheitskämpfer aus Italien, der nach jahrelanger Flucht in den Wäldern des Kraichgaus sein Zuhause fand und als Eremit mit wallendem Bart in selbstgebauten Erdhöhlen als Jäger und Förster im Auftrag Dachse, Mäuse und Ratten fing. Als beliebtes Motiv auf Postkarten dargestellt und als Namengeber für eine Biermarke ist er auch noch nicht in Vergessenheit geraten.

Beim gemeinsamen Abendessen in einem nahegelegenen Lokal gab es für die Gäste aus Schiltach/Schenkenzell die erste Überraschung: Der liebenswerte Bastler Klaus des OWKs überreichte den Schwarzwäldern eine große geschnitzte Holztafel mit zahlreichen eingravierten Lebensweisheiten, jeder einzelne Gast bekam eine eigene, individuelle Holztafel und die Damen noch zusätzlich ein geschnitztes Herz aus Holz, jeweils mit eingravierten Sprüchen. Von dieser großzügigen Geste waren die Gäste aus dem Schwarzwald sichtlich überrascht und gerührt.

Der nächste Tag begann mit einem üppigen Frühstück im Wohnzimmer des Wanderführers Werner. Seine Frau, ein Mitglied des Vereins und er selbst ließen es sich nicht nehmen, die Gäste selbst zu bewirten. Im kurzerhand umfunktionierten Wohn- und Esszimmer war ein reichhaltiges Buffet aufgeföhrt, dass keinen Vergleich mit dem eines guten Hotels scheuen musste. Im Anschluss ging es zur Abfahrt nach Gundelsheim, wo eine etwa 10 km lange Wanderung über das Schloss Guttenberg und die Eduardshöhe nach Haßmersheim führte. Unterwegs hatte der Wanderführer Werner viele Informationen parat. Direkt am Neckar wartete dann die zweite Überraschung auf die Schiltacher/Schenkenzeller: „Klaus“ hatte bereits ein Tisch mit Leckereien, Getränken, Schnaps und einem schon am frühen Morgen selbstgebackenen Kuchen aufgestellt. Nach dieser unerwarteten Stärkung durften einige Mitglieder des SWVs auf einer urigen selbstgebauten Rikscha unter dem lauten Beifall der Wanderer und auch einiger staunender Parkbesucher eine Ehrenrunde im Park fahren und anschließend wurden noch kostenlos die Schuhe geputzt. Zwischenzeitlich war das Fährboot Patriot am Kai angelegt und bald nach dieser Gaudi startete eine Schiffsfahrt auf dem Neckar. Der Kapitän informierte die Schiffsreisenden über Wissenswertes an den Ufern des Neckars und unter seiner Anleitung konnten 2 Mitglieder des SWVs ihre Schiffsführereignung unter Beweis stellen.

Bei einem gemeinsamen Abendessen leisteten mehrere Mitglieder des Odenwaldklubs ihren Gästen Gesellschaft und so fand dieser Wandertag einen gemütlichen Abschluss. Der letzte Tag begann wieder mit einem fulminanten Frühstück bei Werner. Der Regengott hatte Einsicht mit den Wanderern und so ging es ohne Regenschirm zur Abfahrt zum Bahnhof nach Hoffenhardt, wo wieder ein Imbiss von „Klaus“ die Wanderer erwartete. Eine Fahrt in der

Nostalgie-Krebsbachtalbahn „Roter Flitzer“ aus den 1950er und 1960er Jahren erinnerte die älteren Mitfahrer an Bahnerlebnisse in Kinderzeiten. Eine anschließende kleine Wanderung führte zum „Fünfeckigen Turm“ in Neckarbischofsheim. 1448 als Schutzturm gegen feindliche Angriffe gebaut, ist er heute das Wahrzeichen der Stadt und auch des Odenwaldklubs. Über mehrere Stockwerke dient der Turm heute als Klubhaus des Vereins und beherbergt auch zahlreiche Museumgegenstände in den anderen Räumen.

Mehrere Mitglieder der Gastgeber hatten für eine gemeinsame Endeinkuhr mit den Gästen aus Schiltach/Schenkenzell ein Mittagessen im Turm vorbereitet. Nach angeregter Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein wurden wieder Zukunftspläne für einen Gegenbesuch im Schwarzwald geplant und nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag wurde die Gruppe des SWVs verabschiedet.

3 erlebnis- und abwechslungsreiche Tage und die große Gastfreundschaft mit der besonderen Herzlichkeit werden den Besuchern aus dem Schwarzwald wohl immer in Erinnerung bleiben. Es ist schön, solche Freunde zu haben.



## SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

### Liebe Handballfans: Wir fangen wieder an!

Nachdem wir schon seit einiger Zeit wieder mit dem Training begonnen haben, startet die Handballrunde mit Zuschauer ab dem 03.10. in ganz Südbaden.

Normalerweise informieren wir euch über den Stand der Vorbereitung, die kommenden Gegner oder welche Neuerungen die Runde bringt. Diese Saison wird aber Coronabedingt anders ablaufen als alle bisherigen. In diesen Zeiten rücken andere Punkte in den Vordergrund.

Um allen den größtmöglichen Schutz zu gewährleisten, müssen gewisse Regeln eingehalten und einige Einschränkungen in Kauf genommen werden. In den vergangenen Wochen haben die Verantwortlichen der SG ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. Das gesamte Konzept könnt ihr euch auf unserer Homepage [www.sgss-handball.net](http://www.sgss-handball.net) anschauen. Nachfolgend die für euch wichtigsten Punkte:

Wenn ihr Krankheitssymptome habt, dann bleibt bitte zuhause.

In der gesamten Halle, außer an den ausgewiesenen Sitzplätzen auf der Tribüne, gilt eine Verpflichtung zur Mund-Nasenbedeckung. Die Sitzplätze sind für maximal 2 Personen aus einem gemeinsamen Haushalt ausgelegt und haben untereinander einen Abstand von mind. 1,5 m. Wenn alle Plätze belegt sind dürfen wir leider keine weiteren Zuschauer mehr einlassen. Kinder unter 8 Jahren haben keinen Zutritt und zwischen 8 und 16 Jahren nur mit einem Erziehungsberechtigten.

Der Einlass in die Halle erfolgt erst nach Abgabe der Kontaktdaten für eine Rückverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt. Die Datenschutzverordnung wird hierbei natürlich eingehalten und die gesammelten Daten werden nach 4 Wochen vernichtet. Um die Anmeldung für euch einfacher zu machen sind, nachfolgend die Kontaktdatenformulare zum Ausfüllen abgedruckt. Diese findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage zum runterladen. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, müssen alle Zuschauer unmittelbar nach Ende eines Spiels die Halle verlassen und für das nächste Spiel erneut die Kontaktdaten abgeben.

Unsere Cafeteria hat mit einem eingeschränkten Angebot für Sie geöffnet. Auch hier gilt es Maske auf und Abstand wahren. Speisen und Getränke dürfen ausschließlich am Platz verzehrt werden.

Wir alle leben alle in außergewöhnlichen Zeiten. Diese sind auch und gerade für die Vereine sehr herausfordernd. Deshalb würden wir uns ungemein über eure Unterstützung freuen.

Im Voraus schon vielen Dank und bleibt gesund!  
Eure Handballer

wurde ein Konzept erarbeitet, das für alle Beteiligten einen Mehrwert schaffen sollte. Alle Vereine können den großzügig bemessenen und in sich abgeschlossenen Zugangsbereich zur Cafeteria nutzen. Der hintere Teil des Anbaus steht zukünftig komplett der SG zur Verfügung. Damit werden die Platzverhältnisse vor allem im hinteren Teil der Cafeteria deutlich verbessert.

Die beiden Gemeindeverwaltungen stellten das Material und die Handballer ihre Kernkompetenzen: Manpower und Teamwork.

Nach zahlreichen Einsätzen am Feierabend oder an den Wochenenden ist es endlich nun soweit und der Anbau wird an die Handballer übergeben.

Die SG Schenkenzell- Schiltach möchte sich hiermit bei den beiden Gemeinden für ihre unbürokratische Hilfe und materielle Unterstützung bedanken. Besonderen Dank gilt den beiden Fördervereinen, dem Projektleiter Thomas Mäntele, den Bauleitern Roland Vollmer und Daniel Bühler und natürlich den zahlreichen freiwilligen Helfern.

Im Namen aller Handballer der SG Schenkenzell/Schiltach und der Jugend SG Oberes Kinzigtal.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter [www.sgss-handball.net](http://www.sgss-handball.net)

## Tierschutzverein

Herzbuben Jam und Jinges

Mit Glück im Unglück begann das Leben der Brüder Jam und Jinges Ende Juni 2020. Sie wurden an der Außenwand eines Industriegebäudes geboren, glücklicherweise hat sie ein Mitarbeiter bei Mäharbeiten entdeckt und zusammen mit ihrer Mama zum Tierschutzverein Schramberg gebracht. So durften sie sorgenfrei, ohne Hunger, ohne Gefahren und Ängste aufwachsen. Mittlerweile haben sich die Beiden zu tollen Katzenjungs entwickelt, sind sehr lieb und ausgeglichen, eignen sich also hervorragend für eine Familie. Weitere Infos erhalten Sie gerne beim Tierschutzverein Schramberg unter der Nummer 07422/2446031 (AB, Rückruf erfolgt).



**Liebe Gäste,**

wir benötigen Ihre

# Kontaktdaten

Aufgrund der aktuellen Situation sind wir verpflichtet, Ihre Kontaktdaten aufzunehmen

**Es genügt Anschrift, Mail oder Telefonnummer**

Uhrzeit: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_

Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.od. Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

Die hier aufgenommenen Daten werden bei uns vertraulich und lediglich für die ggf. nötige Nachverfolgung von Infektionsketten in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie aufgenommen. Sie werden 4 Wochen gesichert aufbewahrt und nur auf Anfrage an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben.

**Vielen Dank für Ihren Besuch und bleiben Sie gesund!**

## Cafeteriaanbau wurde seiner Bestimmung übergeben

Nach zwei Jahren der intensiven Planung, zahlreicher interner Sitzungen, Gesprächen mit den Gemeinden Schiltach und Schenkenzell und dem eigentlichen Aufbau, ist es rechtzeitig vor Rundenbeginn geschafft: vergangene Woche wurde symbolisch der Schlüssel von den jeweiligen Fördervereinen aus Schiltach und Schenkenzell an die SG Schenkenzell/ Schiltach übergeben.

Nachdem die SG bei ihren Heimspielen seit Jahren an der Kapazitätsgrenze der bisherigen Cafeteria agierte, wurde der Beschluss gefasst, einen Lagerbereich an die Außenwand der Halle mit Zugang zur Cafeteria zu schaffen. Ausführung und Planung des Anbaus oblagen den beiden Handball Fördervereinen aus Schiltach und Schenkenzell. Hansi Seeger und Thomas Mäntele als Verantwortliche der Fördervereine sprachen zuerst die beiden Gemeindeverwaltungen an. Diese zeigten sich sofort offen für das weitere Vorgehen. Nach Rücksprachen mit den anderen Vereinen, welche ebenfalls zeitweise die Cafeteria nutzen,



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

**NEU \* NEU \* NEU \* NEU \* NEU \* NEU**

Die **Initiative „Fit im Alter**, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, bietet ab sofort **jeden** Freitag eine gemeinsame Freizeitaktivität an, begleitet von Petra Dufner, Silvia Intraschak, Susanne Kruck und Alice Müller. Der donnerstags im Gottlob-Freithaler-Haus stattfindende Kurs „Rücken Fit“ muss bis auf weiteres leider entfallen, da wir aufgrund der hohen Teilnehmerzahl die Hygiene- und Abstandsregeln nicht gewährleisten können.

Wir treffen uns am 02.10.2020 um 14.00 Uhr an der

Apotheke Rath.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich immer am Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr unter 01522/2619768.

#### **Aus aktuellem Anlass**

Da sich die Corona-Situation derzeit wieder verschärft, müssen wir leider alle geplanten Aktivitäten der **Initiative „Fit im Alter“** bis auf weiteres absagen. Wir möchten dem Covid-Virus keine Chance zur Ansteckung geben. Sobald wieder Veranstaltungen stattfinden, werden diese hier im Nachrichtenblatt veröffentlicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

#### **Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen**

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469  
Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Anzeigenschluss für alle Anzeigen:** Dienstag, 16.00 Uhr.

#### **Zustellprobleme**

Tel 0781/504-5466  
Mail [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

#### **Anzeigenannahme für private Anzeigen**

auch vor Ort in **Schiltach** bei  
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13  
Mail: [hans.woehrle@reiff-medien.de](mailto:hans.woehrle@reiff-medien.de)

#### **Aboservice**

Tel 0781/504-5466  
Mail: [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

**Profitieren** Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)



# Gemeinde Schenkenzell

## WER - WAS - WO

### Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

#### Bürgermeister

**Bernd Heinzelmann** ☎ 9397-11 Zi 8  
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

**Daniela Duttlinger** ☎ 9397-13 Zi 11  
daniela.duttlinger@schenkenzell.de  
Allgemeine Verwaltung  
Öffentlichkeitsarbeit  
Grundbuch, Rechtswesen  
Friedhofswesen,  
Vereinswesen, Liegenschaften  
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

**Cornelia Kupsch** ☎ 9397-16 Zi 9  
cornelia.kupsch@schenkenzell.de  
Sozialversicherung, Grundsicherung  
Wohngeld, Elterngeld  
Schwerbehindertenausweise,  
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

**Bianca Weiß** ☎ 9397-18 Zi 10  
bianca.weiss@schenkenzell.de  
Land- und Forstwirtschaft,  
Wohnungsbauförderung,  
Öffentlicher Personennahverkehr,  
Schülerbeförderung

**Thomas Haas** ☎ 9397-14 Zi 12  
thomas.haas@schenkenzell.de  
Bauverwaltung  
Bauhof, Hoch- und Tiefbau  
Vermessung, Umweltschutz  
Grünflächen, Ortsreinigung

**Irmgard Schmid** ☎ 9397-15 Zi 3  
irmgard.schmid@schenkenzell.de  
Melde- und Ausweiswesen  
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung  
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver  
Plakatierung, Altersjubilare

**Martin Schmid** ☎ 9397-51 Zi 4  
tourist-info@schenkenzell.de  
Tourismus, Briefmarkenverkauf,  
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,  
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,  
Fundsachen, Schankerlaubnis,  
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,  
Terminplanung etc. Vereine  
Fax 9397-50

**Marita Mäntele** ☎ 9397-20 Zi 1  
marita.maentele@schenkenzell.de  
Steuern und Abgaben  
Verbrauchsabrechnungen  
Erreichbar – Mo: ganztags  
Di bis Do: vormittags

**Markus Bieser** ☎ 9397-17 Zi 2  
markus.bieser@schenkenzell.de  
Gemeindekasse

**Corinna Bühler und Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10  
corinna.buehler@schenkenzell.de, claudia.buchholz@schenkenzell.de  
Integrationsmanagement der  
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach  
Sprechzeiten in Schenkenzell:  
Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Bauhof** ☎ 7343  
bauhof-schenkenzell@t-online.de

## Rufnummern im Störfungsfall:

### Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43  
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

### Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag Tel. 0173 / 703 29 35  
Michael Harter Tel. 01733 / 43 57 33

### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

### Gasversorgung

badenova  
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

### Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150  
e-mail: www.kabelbw.de

## Sie erreichen uns:

### Gemeindeverwaltung

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt

Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Tourist-Information

Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

## Amtlicher Teil

### Neues Schaufloß im Heilig-Garten

Letzte Woche wurde durch die Schiltacher Flößer auf der Festwiese im Heilig-Garten ein neues Schaufloß aufgestellt.

Das neue Schaufloß ist größer, hat ein Ruder und steht nun auch zentraler und wird somit viele Besucher und auch Einheimische erfreuen und über längst vergangene Zeiten nachdenken lassen.

Bürgermeister Heinzelmann dankte den Schiltacher Flößer für diese tolle Aktion und lud die Flößer nach getaner Arbeit zu einem Vesper ein.



## Tourist-Information

### Ferienjubiläum im Hanselishof

Seit 2003 verbringen Karl-Heinz und Bettina Hofacker aus Hamburg die Ferien bei Familie Gruber auf dem Hanselishof.

Die Hofackers sind begeisterte Wanderer und schätzen die familiäre Atmosphäre auf dem Hanselishof. Nach den 772 Kilometer Anfahrt fühlen Sie sich dann wie zuhause.

In früheren Jahren waren auch immer noch die Kinder dabei.

Dieses Jahr verbrachte der Sohn eine Woche mit den Eltern den Urlaub. Familie Hofacker bleibt immer zwei Wochen und war schon zu allen Jahreszeiten auf dem Hanselishof wobei den Nordlichtern der Herbst hier am besten gefällt, da ist der Wald schön bunt und nach einer ausgiebigen Wanderung schmeckt das Hirschgulasch dann besonders gut, so die treuen Jubilare.

Martin Schmid von der Tourist-Information und Ulrika Gruber bedankten sich für die treue Verbundenheit und überreichten Geschenke. Bei einer selbst gebackenen Schwarzwälder Kirschtorte wurde das Jubiläum in der Bauernstube auf dem Hanselishof gebührend gefeiert.



## Sonstiges

### Erinnerungen - vor 60 Jahren

Aktuell bestimmt die Corona-Pandemie mit all ihren Folgen unser Leben und unseren Alltag. Um die Leser des ANB zwischendurch auf andere Gedanken zu bringen, erscheinen in den nächsten Ausgaben teils interessante als auch lustige Erinnerungen aus dem Jahre 1960.

#### Monat Januar 1960

##### Neujahrstag

Theateraufführung des Turnvereins im Gasthaus „Sonne“ Aufführung eines ländlichen Lustspiels „Sturm im Maßkrug“ mit bewährten Laienspielern wie Klara Flaig, Roswitha Hauer, Franz Vollmer, Peter Müller, Robert Egenter und Martha Haberer. Anschließend Tanz mit der Kapelle Luke. Wiederholungsaufführungen am 2. Und 3. Januar.

##### Dreikönigstag

Der Männergesangverein „Liederkranz“ beschließt den Reigen der örtlichen Weihnachtsfeiern mit einem Konzert im „Drei-König-Saal“ unter der Leitung von Chormeister Severin Schmider. Anschließend Tanzunterhaltung.

##### Preiskegeln

Der Kegelclub „Rum uff“ feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet ein großes Preiskegeln vom 6. Januar bis 7. Februar 1960 auf der Kegelbahn des Gasthofes zur „Sonne“ statt. Wertvolle Preise winken und sind ausgestellt in der Drogerie Alfons Blattner. Am Ende waren es 13 Kегler, die die Höchstzahl von 81 Holz erreichten. Es kam zum Stechen.

Kegelmeister wurden Josef Spinner vor Egon Sauer, Karl Groß und Adolf Drautz aus Baiersbronn.



##### Metzelsuppe

Helene Heizmann, Gasthof „Sonne“ und Karl Dieterle, Gasthof „Krone“ laden zur Metzelsuppe ein.

##### Musikverein

Der Musikverein hielt im Gasthof „Krone“ seine jährliche Generalversammlung ab. Mit dem Marsch „In Treue fest“ wurden Eingangs die aktiven und passiven Musiker sowie Ehrenmitglieder musikalisch begrüßt. Durch das Programm führte der 1. Vorsitzende Althofbauer Josef Haaser. Alfons Doll erstattete sowohl den Tätigkeits- als auch den Kassenbericht. Der Verein zählte damals 22 aktive Musiker und 5 Zöglinge. Unter den Anwesenden waren auch die früheren Dirigenten Hans Lehmann und Karl Kilguß.

(Willy Schoch)



## Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
<b>Oktober</b>	02., 09., 16., 23., 30.	09.	02., 30.	05., 19.	05.	19.	10. Container am Bahnhof geöffnet und Altpapiersammlung	Lagerplatz Brühl Schiltach

## Vereinsmitteilungen

### Bergtal-Hexen Schenkenzell e. V.

#### Nächste Altpapiercontaineröffnung und Altpapiersammlung:

Aufgrund des Feiertages am Samstag, 03.10.20 findet die nächste Altpapiercontaineröffnung und Altpapiersammlung doch erst am **Samstag, 10.10.20** in Schenkenzell statt. Bitte stellt euer Altpapier gebündelt bis um 9.00 Uhr an den Straßenrand.

Mit freundlichen Grüßen  
Eure Bergtal-Hexen Schenkenzell e.V.



### Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

#### Einladung zum 4. Schenken-Hexen-Schießen

Am 24. Oktober um 15 Uhr findet unser jährliches Schenken-Hexen-Schießen im Schützenhaus Schiltach statt.

Anmeldung bei Manuela Dreher. Bitte vergesst euer Mund und Nasenschutz nicht!



### Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

#### Rückblick

#### Aktive Mannschaften

SV Huzenbach I – SC Kaltbrunn I 6 : 2

Schwarzes Wochenende für unseren KSC in Huzenbach. In der Füllenbach-Arena konnte die erste Mannschaft erneut keine Punkte holen und fuhr schwer geschlagen nach Hause. Dabei begann man stark und drückte die erste halbe Stunde dem Spiel seinen Stempel auf. Gute Torchancen blieben ungenutzt und so blieb es den Hausherrn vorbehalten in Führung zu gehen. Ab ca. 35 Minuten war ein kleiner Bruch im Kaltbrunner Spiel zu bemerken und man konnte nicht mehr ganz so klar nach vorne spielen. So ging es nicht ganz verdient mit einem Ein-Tore-Rückstand in die Pause.

In der Zweiten Halbzeit sollte sich aber das Spiel komplett wenden. Die Hausherrn übernahmen von Beginn an das Zepter und konnten auch gleich auf 2:0 erhöhen. Nur wenige Minuten später zeigte der Tabellenführer seine ganze Klasse und erhöhte auf 3:0. Nach rund einer Stunde keimte noch mal Hoffnung auf bei den Blau-Weissen. Patrick Kirgus verwandelte eine Freistoß zum Anschlusstreffer. Doch die Hoffnungen wurden jäh im Keim erstickt, denn die Heimelf spielte unbeeindruckt weiter nach vorne und konnte von Minute 70 an drei weitere Treffer erzielen. Die Topstürmer von Huzenbach hatte man in Hälfte Zwei zu keinem Zeitpunkt im Griff und so stand es kurz vor Schluss 6:1. Patrick Kirgus konnte in der Nachspielzeit noch einen recht zweifelhaften Elfmeter zum 2:6-Endstand verwandeln. Ernüchterung macht sich breit im Blau-Weissen Lager und man muss schleunigst Punkte holen um



### Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Da das aktive Bienen- und Imkerjahr beendet ist, die Coronainfektionen aber am ansteigen sind, möchten wir über die Winterzeit unsere Monatsversammlungen einstellen um Niemanden unnötigerweise zu gefährden. Kontakt per Mail oder Telefon ist jederzeit möglich und erwünscht. Bleibt gesund und wir hoffen auf ein normales Jahr 2021.  
Eure Vorstandschaft.



### MGV »Liederkranz«

Die Sänger treffen sich am 05.10.20 um 19.30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am 12.10.20 um 18.00 Uhr ebenfalls im Hotel Waldblick.

aus den unteren Regionen der Tabelle rauszukommen. Bereits nächstes Wochenende hat man die Chance dazu, wenn das starke Team aus Klosterreichenbach zu Gast in Kaltbrunn ist.

**Tore:** Patrick Kirgus (2)

SV Huzenbach II – SC Kaltbrunn II 5 : 2

Ebenfalls eine ordentliche Klatsche erhielt unsere Zweitvertretung auf dem kleinen Huzenbacher Sportplatz. Bereits nach 5 Minuten konnte die Heimelf in Führung gehen. In Hälfte eins taten sich immer wieder Lücken im Kaltbrunner Defensiv-Verbund auf und die Huzenbacher nutzten dies eiskalt aus und erzielten noch zwei weitere Treffer. So ging man mit 0 : 3 in die Pause.

Auch in Hälfte Zwei ging das Spiel gleich weiter. Die Gäste brachen immer wieder durch und tauchten frei vor Keeper Jan Schmieder auf. Das 4:0 und das 5:0 erzielten die Hausherren nach kapitalen Schnitzern des KSC. Eine Viertelstunde vor Schluss, als man nichts mehr zu verlieren hatte stellte man taktisch um und man konnte sich doch noch einige Torchancen erspielen. Youngster Elias Göhring und Sturmtank Stefan Schoch konnten zwei davon nutzen und gestalteten das Endergebnis wenigstens noch etwas erträglicher. Trotzdem muss man resümieren das diese Leistung nicht genug war um einem Gegner ernsthaft weh zu tun und so war das 0-Punkte-Wochenende des KSC perfekt.

**Tore:** Elias Göhring, Stefan Schoch

### **AH-Abteilung**

#### **AH-Ausflug 2020**

Am vergangenen Wochenende fand der diesjährige AH-Ausflug statt. Auf Grund der aktuellen Situation wurde das Reiseziel kurzerhand geändert. Anstatt an die Mosel fuhren die erfahrenen AH-Kicker in den Hochschwarzwald. Geplant war am Samstag den Feldbergsteig zu wandern und die schöne Aussicht auf dem Feldberg zu genießen. Doch das Wetter machte den KSC-Akteuren einen Strich durch die Rechnung, Bei 20 cm Neuschnee und reichlich Wind war die Wanderung auf dem Feldberg zu gefährlich und Plan B musste herhalten. In Hinterzarten wurde der Säbelthomaweg, ein Premiumwanderweg, unter widrigsten Wetterbedingungen gewandert. Warm eingepackt und mit Schirm ausgestattet lief man die 11 km bei Dauerregen bzw. Dauerschneeregen. Durch das Wetter ließ man sich aber die gute Laune nicht verderben. Auf dem höchsten Punkt der Wanderung, dem Windeckkopf (1.206 m) wäre eine Schneeballschlacht möglich gewesen. Auf dem sonst sehr beliebten Rundwanderweg waren außer den Alten Herren des KSC keine weiteren Wanderer unterwegs. Am Nachmittag war Bundesligafußball im S'Pfännle angesagt. Bis in den späten Abend wurde dann in gemütlicher Runde die Kameradschaft gepflegt. Nach einem exzellenten Frühstück am Sonntagmorgen in unserem Hotel „Hofgut Sternen“, indem einst auch Goethe nächtigte, und bei trockenem Wetter wanderten die KSC-Recken durch die Ravennaschlucht. Die Ravennaschlucht mit dem berühmten Postkartenmotiv, dem Ravennavia-duk, ist ein Magnet für Wanderer im Schwarzwald. Die Steinbogenbrücke führt die Höllentalbahn. Die Ravennaschlucht liegt in einem schmalen Seitental des Höllentals. Der Bach Ravenna hat einige imposante Wasserfälle zu bieten. Unser Fahrer Konrad Schoch fuhr uns dann zur Besichtigung der Hochfirstschanze. Zufällig fand an diesem Sonntagmorgen ein interessantes Mountainbike-Rennen rund um die Schanze statt. Ein tolles Erlebnis. Höhepunkt aber war die Schwarzwaldgaudi beim Haberjockelshof. Ein sehr gelungenes und kurzweiliges Event erwartete die KSC-Mitglieder. Aufgeteilt in zwei Gruppen traten wir zum Wettstreit gegeneinander an. Unser Team-

geist wurde auf die Probe gestellt. „Kuh-Riding“, Hammerwerfen, Biathlon, Segway im Parcours fahren, waren nur einige Disziplinen der überaus interessanten und tollen Spiele.

Die Organisatoren haben wieder einmal einen unvergesslichen AH-Ausflug geplant und durchgeführt. Ein Dank gilt auch unserem Busfahrer Konrad Schoch, der uns sicher übers Wochenende chauffierte.

Wir freuen uns schon auf den AH-Ausflug 2021!!



#### **AH-Turnier in Hornberg**

Bereits eine Woche zuvor war man Gast beim AH-Turnier des befreundeten VfR Hornberg. In einem Blitzturnier spielte man zunächst gegen die starke AH-Mannschaft des SC Hofstetten und musste man sich am Ende knapp geschlagen geben. Das anschließende Spiel gegen den Gastgeber verlor man dann auch. Trotz der zwei Niederlagen war es ein toller Abend.

SC Kaltbrunn - SC Hofstetten: 1 : 2 (Torschütze: Nelson Mira)

SC Kaltbrunn - VfR Hornberg: 1 : 3 (Torschütze: Nelson Mira)

#### **Jugendmannschaften**

##### **A-Jugend**

SG Kaltbrunn - SG Kuhbach-Reichenbach 2 : 3

**Tore:** Jan Adler, Simon Duffner

##### **C-Jugend 1**

Offenburger FV U13 - SG Schiltach I 3 : 1

**Tor:** Pius Fix

##### **C-Jugend 2**

SG Schiltach II - SG Hofstetten II 0 : 2

**E-Jugend**

Spvgg. Schiltach – SC Kaltbrunn 2 : 4

**Vorschau****Aktive Mannschaften****Sonntag 04.10.2020 / 15:00 Uhr****SC Kaltbrunn I – VfR Klosterreichenbach I**

Kommenden Sonntag ist die Schäuffele-Elf zu Gast im Kaltbrunner Tal. Erneut hat man hier ein schweren Gegner der ebenfalls wie letztes Wochenende Huzenbach noch ungeschlagen ist und mit starken 13 Punkten aus 5 Spielen auf Tabellenplatz 2 steht. Die Latte liegt somit wieder hoch um aus diesem Spiel erfolgreich hervorzugehen. So langsam müsste man anfangen zu punkten um nicht im Tabellenkeller zu verharren. Die bisher gezeigten Leistungen waren ja nicht grottenschlecht, allerdings erhält man dadurch keine Punkte. Man darf gespannt sein wie das Kaltbrunner Team auftritt um gemeinsam die Abwärts-spirale zu stoppen.

**Sonntag 04.10.2020 / 12:15 Uhr****SC Kaltbrunn II – VfR Klosterreichenbach II**

Auch die Zweite Mannschaft hängt noch etwas hinter den Erwartungen und will dringend 3 weitere Punkte holen. Die Gäste aus dem Murgtal werden dies jedoch nicht so einfach zulassen und werden bestrebt sein, ihre eher negative Bilanz aufzupolieren. Der KSC belegt mit 5 Punkten Platz sechs der Tabelle, der Gast ist mit drei erzielten Punkten Neunter. Auch die Zweite Mannschaft würde sich über Unterstützung sehr freuen.

**KSC –Hygienevorschriften aufgrund der Corona-Pandemie**

Nochmal der eindrückliche Hinweis an alle Besucher des Heimspieltages!  
Der Verein und insbesondere beide Mannschaften freuen sich über großartige Unterstützung der eingefleischten KSC-Fans. Bitte bedenken sie, dass die Regeln des Hygienekonzepts zu befolgen sind. Es wird wie schon in den Testspielen eine Erhebung Ihrer Daten von Nöten sein. Wenn Sie sich bereits vorab dieses Formular herunterladen wollen, können sie dies jederzeit tun und auf der Homepage <https://sckaltbrunn.de/> vorab ausfüllen und am Spieltag mitbringen und in den Briefkasten werfen. Auch das Hygienekonzept ist auf oben genannter homepage verlinkt und kann jederzeit heruntergeladen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Jugendmannschaften**

Auch bei unseren Jugendheimspieltagen gelten (bei Heimspielen in Kaltbrunn) wie oben schon erwähnt die aktuellen Regeln des Corona-Hygienekonzepts des KSC.

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis.

**B-Jugend****Freitag 02.10.20 / 18:30 Uhr in Schiltach**  
SG Kaltbrunn – SC Lahr 2**C-Jugend I (Großfeld)****Samstag 03.10.20 / 14:00 Uhr in Schiltach**  
SG Schiltach – SG Diersburg**C-Jugend II (Kleinfeld)****Freitag 02.10.20 / 18:00 Uhr in Kaltbrunn**  
SG Schiltach II – FV Griesheim**AH-Abteilung****AH-Training**

Das AH-Training beginnt immer mittwochs um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn.

**Geschichte und Geschichten****Gründung des Fördervereins SC Kaltbrunn e.V.**

Am 5.Juni 2010 wurde der Förderverein SC Kaltbrunn e.V. gegründet. Der stetig wachsende Aufwand in den Bereichen Jugendarbeit, Sponsoring, Finanzen und Organisation erforderte es sich breiter aufzustellen. Als eine der ersten Aufgaben nahm man sich die Installation von Werbeflächen rund um das Sportgelände vor. Örtliche Firmen konnten hier für 150 € eine Bande am Sportplatz platzieren und somit Werbung in eigener Sache machen. Stefan Mäntele wurde zum 1.Vorsitzenden gewählt und Julian Gruber zu dessen Stellvertreter.



...seht in der nächsten Folge... immer mehr Sponsoren und Gönner konnten gewonnen werden, dies wurde „belohnt“ mit dem ersten offiziellen Sponsorentag ...

**TV Schenkenzell****Kursprogramm des TV Schenkenzell****BODYFIT**

Donnerstags, ab 22.10.2020, 6 Einheiten, 18:15 – 19:15 Uhr

Beginnend mit einer Cardio-Einheit bringen wir deinen Kreislauf mit einfachen Aerobic-Choreografien in Schwung.

Anschließend gehen wir in ein gezieltes Ganzkörper-Workout im Kraftausdauerbereich über und bringen deine Muskulatur, mit und ohne Handgeräte, zum Brennen.

Ab 16 Jahren sind alle, männlich & weiblich, herzlich willkommen.

Mitzubringen sind: Hallenschuhe, Handtuch, Getränk  
Kosten: 50 € (Für TV-Mitglieder: 35€)

Ort: Gymnastikraum in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell

Trainerin: Julia Harter (Trainer C Fitness-Aerobic, Trainer B Vorführung & Choreografie, Yogalehrer, DTB Pilates-Trainer)

Anmeldung und Info bitte bis 18.10.2020 bei Julia Harter unter

WhatsApp: 0176 826 44444 oder E-Mail: JuliaHarter@gmx.deKK

**TRAININGSZEITEN TV SCHENKENZELL**

Kinderaerobic Montag	15.45 - 16.30 Klasse 1 - 4
Leichtathletik Montag	18.15 - 19.00 ab Klasse 5
Frauengymnastik Montag	20.00 - 21.30
Trachtengruppe Dienstag	20.00 Grundschule Schenkenzell
Gymnastik 60+ Dienstag	14.15 - 15.15
Eltern-Kind-Turnen Mittwoch	15.00 - 15.45 2 - 4 Jahre
Volleyball Damen Mittwoch	17.15 - 18.30
Aerobic Mittwoch	18.30 - 19.30
Trimm Dich Mittwoch	19.30 - 21.00
Purzelturnen Donnerstag	16.15 - 17.15 4 - 6 Jahre
Frauengymnastik Donnerstag	20.00 - 21.30
Leichtathletik Freitag	16.00 - 17.15 Klasse 1 - 4
Jedermänner Freitag	19.00 - 20.30
Handball Freitag	19.30 - 21.00

**Jahrgang 1935 / 1936**

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1935/1936 sind wieder zu einem Treffen, am Dienstag, 06.10.20, im Hotel Waldblick um 14.30 Uhr ganz herzlich eingeladen.

**Kirchliche Nachrichten**

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



**Immobilien**



**Unterricht & Kurse**

**Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi**  
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.  
(gewerblich) 0157 92 34 70 20

**GRUNDSTÜCKE  
GESUCHT!**

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen  
oder mit Abrissgebäuden  
(07824) 65 97 266  
ortenau@schwabenhaus.de

**Schwabenhaus**

3	1	9	4	6	8	5	7	2
2	7	6	3	1	5	9	4	8
5	4	8	2	7	9	6	3	1
8	5	2	6	3	4	7	1	9
9	6	4	7	5	1	2	8	3
7	3	1	8	9	2	4	5	6
1	2	3	9	4	7	8	6	5
4	9	5	1	8	6	3	2	7
6	8	7	5	2	3	1	9	4



**Stellenmarkt**

**Wir stellen ein:**

**Reinigungskräfte (450,- EUR)**

zur Erweiterung des Teams für unsere Ferienhäuser.

Jetzt bewerben: [event@schloessle-schenkenzell.de](mailto:event@schloessle-schenkenzell.de)



**Veranstaltungs  
Tipps**



**MASCHINENTAGE**  
**03. – 04. Oktober 2020**  
**9.00 – 17.00 Uhr**  
**Fachbesuchertage**  
**mit vielen Sonderangeboten**

Saison-Schlussverkauf



Oehler Fahrzeugbau GmbH · Windschläger Str. 105-107 · 77652 Offenburg  
Tel.: 0781-9139-11 · Email: [d.oehler@oehlermaschinen.de](mailto:d.oehler@oehlermaschinen.de) · [www.oehlermaschinen.de](http://www.oehlermaschinen.de)  
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 08.00 – 12.00 + Mo. – Fr. 13.00 – 17.30 Uhr